

## **Neuer Präsident für das Landesamt für Pflege in Amberg ernannt**

Bernhard Scheibl, gebürtiger Oberpfälzer, wird neuer Leiter des Landesamts für Pflege in Amberg ab 1. September 2023.

### **Neuer Präsident des Landesamts für Pflege: Ein Blick auf die Bedeutung für Amberg**

Das Landesamt für Pflege in Amberg wird ab dem 1. September von Bernhard Scheibl geleitet, einem gebürtigen Oberpfälzer. Diese Personalentscheidung hat weitreichende Auswirkungen auf die Pflegelandschaft in Bayern, insbesondere in der Oberpfalz. Die Leitung der Behörde wird nicht nur die interne Organisation der Institution beeinflussen, sondern auch die Rahmenbedingungen für Pflegefachkräfte.

### **Die Rolle des Landesamts für Pflege**

Das Landesamt für Pflege ist seit seiner Gründung im Jahr 2018 maßgeblich für die Beschleunigung der Anerkennungsverfahren für ausländische Pflegefachkräfte verantwortlich. Dies ist besonders wichtig in Anbetracht des Fachkräftemangels im Gesundheitssektor. Der neue Präsident wird im Zentrum dieser wichtigen Aufgabe stehen und die bestehenden Strukturen weiterentwickeln müssen, um den Anforderungen zuvorzukommen.

### **Bernhard Scheibl: Expertise und Erfahrung**

Bernhard Scheibl bringt eine Fülle von Erfahrungen aus seiner bisherigen Tätigkeit im bayerischen Gesundheitsministerium mit. Seit 2014 war er als stellvertretender Abteilungsleiter im Bereich „Öffentlicher Gesundheitsdienst“ tätig und spielte eine entscheidende Rolle beim Aufbau des Amberger Landesamts. Ministerin Judith Gerlach (CSU) bezeichnete ihn als „versierten und erfahrenen Beamten“, was auf seine Eignung für diese Schlüsselposition hinweist.

## **Ein neues Kapitel für die Mitarbeiter**

Das Landesamt beschäftigt derzeit rund 200 Mitarbeiter, die ab September unter der neuen Leitung arbeiten werden. Diese Veränderung an der Spitze bietet die Möglichkeit, frische Perspektiven und Strategien einzubringen, um die Herausforderungen in der Pflegebranche anzugehen. Die Mitarbeiter und das Management haben nun die Gelegenheit, innovative Ansätze zur Unterstützung ausländischer Pflegekräfte zu entwickeln, die dringend benötigt werden.

## **Der geänderte Führungsstil nach Achim Uhl**

Der vorherige Leiter, Achim Uhl, hatte das Landesamt aus persönlichen Gründen verlassen. Dies führte dazu, dass das Ministerium direkt in die Unterstützung des Amberger Landesamts eingreifen musste. Mit Bernhard Scheibl an der Spitze wird nun ein neuer Führungsstil eingeführt, der auf Erfahrung und kontinuierliche Entwicklung setzt. Der Übergang könnte zur Stärkung des gesamten Institutionenverbunds in der Region beitragen.

Insgesamt ist die Berufung von Bernhard Scheibl nicht nur eine personelle Veränderung, sondern ein Signal für die Weiterentwicklung der Pflegeanliegen in Bayern. Die kommenden Monate werden zeigen, wie sich die neuen Impulse auf die Pflegebranche in Amberg auswirken.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**